

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderobe abzugeben.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Sitze abzunehmen.

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal

Sonntag, den 3. Dezember 1933, halb 5 Uhr nachm.

Volkstümliches Sinfonie-Konzert

(Wiener Symphoniker)

Dirigent: **Professor Anton Konrath**

Vortragsfolge:

Beethoven V. Sinfonie G-moll
geb. am 16. Dezember 1770 in Bonn
gest. am 26. März 1827 zu Wien
Allegro con brio
Andante con moto
Allegro: Attacca
Allegro

— Pause —

Wagner Arie der Elisabeth aus „Tannhäuser“
geb. am 22. Mai 1813 in Leipzig
gest. am 13. Februar 1883 zu Venedig
Ballade der Senta aus „Der fliegende
Holländer“
Gesang: **Otty Jantera**

Glazunow Violinkonzert A-moll (in einem Satz)
geb. am 10. August 1865 in St. Petersburg
Solo: **Magda Hajós**

Berlioz Drei Stücke aus „Fausts Verdammnis“:
geb. am 11. Dezember 1803 in la Côte St. André
gest. am 8. März 1869 zu Paris
Tanz der Irrelichter — Sylphentanz
— Ungarischer Marsch

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Nächstes Volkstümliches Sinfonie-Konzert

Sonntag, den 10. Dezember 1933, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: **Guido Binfau**

Johannes Brahms

Mitwirkende: Staatsopernsängerin **Dora With**, **Christa Richter-Steiner** (Violine),
Beatrice Reichert (Violoncello)

Preis des Programmes 40 Groschen (inkl. Steuer)

Wagner Druck 3794